

# **ERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG 2018**

Die Verwaltungsrechnung der Korporation Uri für das Jahr 2018 schliesst:

bei einem Ertrag von	Fr. 6'496'696.96
und einem Aufwand von	Fr. 6'289'748.31
mit Mehreinnahmen von	Fr. 206'948.65
Die Bilanzsumme beträgt	Fr. 53'486'889.80

Die Korporation Uri kann für das Geschäftsjahr 2018 ein gutes Ergebnis ausweisen. Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben bewegen sich im Mittelwert der Rechnung 2017 und dem Budget 2018. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit Mehreinnahmen von Fr. 206'948.65, was eine Zunahme von 13,10 % gegenüber dem Voranschlag ausmacht.

Nach Ausschüttung eines Korporationsnutzens von Fr. 5.00 und zusätzlichen Fondszuweisungen wird der Gewinn von Fr. 206'948.65 dem Kapitalkonto (Eigenkapital) gutgeschrieben. Die Eigenmittel per 31.12.2018 betragen Fr. 16'800'388.44. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 31,40 %.

Die in der Rechtssammlung vorgeschriebenen Fondseinlagen wurden getätigt. In diverse Fonds wurden nebst Zinsen von 1,00 % weitere Einlagen von Fr. 722'626.00 vorgenommen. In den Fonds der Ruosalp konnte zum Ausgleich der Rechnung eine Einlage von Fr. 35'006.40 verbucht werden. Aus den Schwankungsreserven wurde zum Ausgleich von Kursschwankungen total Fr. 192'919.74 entnommen. Zusätzliche Einlagen von Fr. 200'000.00 in den Fonds Kulturkloster und von Fr. 500'000.00 in den Fonds Alp- und Bodenverbesserungen wurden vorgenommen. Die erfolgten Landkäufe im Rahmen von Fr. 246'496.00 wurden aus dem Liegenschaftsfonds entnommen. Der zu erwartende Steuerbetrag für das Jahr 2018 beläuft sich auf Fr. 116'953.80.

Das Gesamtergebnis resultiert aus einer positiven Kombination von höheren Erträgen bei gleichzeitig gehaltenen oder rückläufigen Kosten. Erfreulich haben sich die Mieteinnahmen der eigenen Liegenschaften in einem anspruchsvollen Immobilienmarkt entwickelt.

Es darf festgehalten werden, dass die Korporation Uri auf einer unverändert soliden und gesunden finanziellen Basis steht.

## **ERTRAG**

Die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen bilden mit 48,95 % die wichtigste Ertragsquelle der Korporation Uri. Gegenüber dem Budget 2018 konnten die Konzessionserträge um 4,20 % gesteigert werden. Daneben generieren die Vermögenserträge aus Liegenschaften, Anlagen sowie Pacht- und Baurechtszinsen 29,75 % der Gesamteinnahmen. Diese haben sich ebenfalls positiv entwickelt und erfahren eine Zunahme von 6.75 % zum Budget. Trotz der Veränderungen auf dem Immobilienmarkt mit einem zunehmenden Wohnungsangebot besteht auf den eigenen Liegenschaften der Korporation Uri derzeit kein Leerwohnungsbestand. Dieser Umstand hat sich positiv auf die Mietzinserträge ausgewirkt. Die Zunahme bei den vereinnahmten Entgelten basiert auf zusätzlichen Benützungsgebühren zur Abgeltung von Dienstbarkeiten und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Korporation Uri.

Durch eine Abflachung der Zinserträge auf Festgeldanlagen im Negativzinsumfeld sinken die Erträge auf Wertschriftenanlagen. Eine teilweise Kompensation erfolgte durch zusätzliche Dividendenerträge aus Beteiligungen an Kraftwerksanlagen (Bsp. KW Bristen AG, KW Gurtellen AG).

<b>ERTRAG</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Konzessionen	Fr. 3'179'926.35	Fr. 3'052'000.00	Fr. 4'679'661.44
Vermögenserträge	Fr. 1'932'673.12	Fr. 1'809'580.00	Fr. 2'027'962.06
Entgelte	Fr. 731'450.55	Fr. 539'500.00	Fr. 725'012.80

## AUFWAND

Der Personalaufwand erhöhte sich aufgrund zusätzlicher Sitzungsgelder aus Kommissionen, Dienstjubiläen von Verwaltungsangestellten sowie höheren Beiträgen in die Personalfürsorge. Der Sachaufwand konnte reduziert werden, da verschiedene bauliche Unterhaltsarbeiten günstiger als budgetiert abgerechnet werden konnten. Die Sanierung des Weges über die Ruosalper-Chulm wurde zurückgestellt.

Neben dem laufenden baulichen Unterhalt wurden beim MFH "Burgblock", Attinghausen sechs neue Aussenparkplätze erstellt. Im MFH Mühlematte 1, Altdorf, erfolgte die Erneuerung der Heizungsanlage. Beim Verwaltungsgebäude der Korporation Uri wurde der Eingangsbereich neu gestaltet.

Der BVG-Referenzsatz von 1,0 % gilt als Grundlage zur Verzinsung der Fonds der Korporation Uri. Die dafür ausgewiesenen Passivzinsen von Fr. 334'500.00 wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht.

Die Abschreibungen auf den Liegenschaften im Finanzvermögen wurden steuerlich maximal vorgenommen. Die durch die Korporation Uri getätigten Landkäufe sowie die buchmässige Wertkorrektur auf Finanzanlagen wurden aus den entsprechenden Fonds und den vorhandenen Schwankungsreserven entnommen.

AUFWAND	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Personalaufwand	Fr. 1'495'917.25	Fr. 1'448'350.00	Fr. 1'387'375.85
Sachaufwand	Fr. 967'868.62	Fr. 1'014'790.00	Fr. 1'244'964.53
Passivzinsen	Fr. 334'500.00	Fr. 318'000.00	Fr. 315'193.35
Abschreibungen	Fr. 774'674.74	Fr. 262'750.00	Fr. 290'785.00
Eigene Beiträge *	Fr. 1'927'669.40	Fr. 2'218'325.00	Fr. 1'804'121.20

Die Eigenen Beiträge \* der Korporation Uri machen im Jahr 2018 knapp 30 % der Gesamteinnahmen aus. Die Auszahlung dieser Beiträge an Dritte gestaltet sich wie folgt:

Beiträge an Kanton	Fr. 606'728.25
Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	Fr. 207'809.50
Beiträge an private Institutionen	Fr. 950'221.65
Beiträge an private Haushalte	Fr. 162'910.00

### Informationen zu Einzelpositionen der Erfolgsrechnung

In Ergänzung zum ordentlichen Antrag zur Jahresrechnung 2018 wurde durch den Rechnungsführer zusätzliche Angaben zu einzelnen Positionen aus der Erfolgsrechnung erstellt. Die nachfolgenden Detailinformationen sollen zum besseren Verständnis sowie zur Transparenz beitragen.

#### **011 Korporationsrat**

- 011.300.00 Im Berichtsjahr 2018 wurden 5 ordentliche Sitzungen abgehalten. Neben den ständigen Kommissionen wie Energie-, Anlagekommission und RPK wurden 6 Kommissionen eingesetzt. Die Mitglieder des Engeren Rates werden über die entsprechenden Konti (Sitzungsgelder) abgewickelt. Für die Sitzungsgelder des Korporationsrates wurden Fr. 31'000.00 aufgewendet. Der budgetierte Betrag wurde um Fr. 4'000.00 unterschritten.
- 011.310.00 Aufgrund der tieferen Aufwendungen für Publikationen und Rechtssammlung konnten die Kosten gegenüber dem Budgetposten um 60 % reduziert werden.
- 011.318.00 Für die KR-Alpwanderung wurden Fr. 4'000.00 budgetiert. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt Fr. 6'288.20. Mehrkosten bei Verpflegung und Transport begründen diesen Betrag.

## **012 Engerer Rat**

- 012.300.00 Mit Fr. 113'735.00 fallen die Sitzungsgelder des Engeren Rates um Fr. 3'735.00 oder 3,40 % höher als im Budget aus.
- 012.300.10 Aufgrund der Präsenz des Engeren Rates an Sitzungen und Begehungen erfahren die Taggelder eine Zunahme von 10,30 % zum Budget auf total Fr. 121'356.00.
- 012.318.00 In dieser Position sind der ER-Ausflug sowie die verschiedenen Info-Veranstaltungen mit den Korporationsbürgergemeinden enthalten.
- 012.436.00 Entschädigungen für Verwaltungsratsmandate der Mitglieder des Engeren Rates (Zweitmandate) sowie verrechnete Entschädigungen für Aufwendungen der Allmendaufseher ergeben Rückvergütungen von Fr. 8'320.00.

## **020 Korporationsverwaltung**

- 020.301.00 Mit Fr. 757'000.10 fiel die Besoldung der Korporationsverwaltung um 3,40 % höher aus als budgetiert. Dienstjubiläen von drei langjährigen Mitarbeitenden sowie die temporäre Doppelbesetzung des Rechnungsführers begründen diese Abweichung. Wie im Vorjahr erfolgte auch 2018 kein Teuerungsausgleich.
- 020.315.10 Für den Unterhalt der EDV-Anlage (Software) wurden Fr. 23'930.10 aufgewendet. Die Wartung der Anlage wird durch die Comed AG, Altdorf, vorgenommen. Geringer als im Budget angenommen sind die Aufwendungen für den Unterhalt der Homepage sowie für Geobasisdaten ausgefallen.
- 020.431.00 Insgesamt wurden im Jahre 2018 Kanzlei- und Behandlungsgebühren von Fr. 16'000.00 in Rechnung gestellt. Die Steigerung um 60 % gegenüber den Annahmen widerspiegelt die Zunahme des Geschäftsvolumens.
- 020.491.00 Interne Verrechnung von Fr. 12'756.90 an den Wald für die Erstellung der Betriebsabrechnungen (ForstBAR04) für die Korporationsbürgergemeinden.

## **030 Sozialversicherungsbeiträge**

- 030.303.10 Der erhöhte Aufwand für die Personalfürsorge ist durch den einmaligen Beitrag an die Überbrückungsrente von Franz Dittli begründet.
- 030.436.01 Rückerstattung der Ausgleichskasse Uri aus Co2-Erträgen sowie Gutschriften für Krankentaggelder und Unfällen von Versicherten.

## **090 Verwaltungsliegenschaften**

- 090.311.00 Anschaffung eines Bücherregals für die Bibliothek der Korporation Uri im 3. OG des Verwaltungsgebäudes.
- 090.314.00 Für den baulichen Liegenschaftsunterhalt wurde im Berichtsjahr ein Betrag von Fr. 70'182.85 aufgewendet. Für den Eingangsbereich wurden dabei Fr. 66'500.00 der Erfolgsrechnung im Jahr 2017 belastet, was einen Aufwand von netto Fr. 3'682.85 für das Jahr 2018 ergibt. Zusätzlich wurden die Wände im Treppenhaus neu gestrichen.

## **235 Berufsbildung**

- 235.366.00 Auf 129 Gesuche hin wurden Stipendien an 101 Korporationsbürger-/innen ausgerichtet. Der Betrag beläuft sich auf Fr. 54'850.00 und liegt damit Fr. 5'150.00 unter dem Budgetbetrag von Fr. 60'000.00.
- 235.366.01 Beitrag von Fr. 3'400.00 an den Waldwirtschaft Verband Uri als Unterstützung der Forstwart-Lehrlinge.

## **300 Kulturförderung**

- 300.365.10 Kulturelle Projekte wurden mit Beträgen von total Fr. 37'940.00 gefördert. Darin enthalten sind u.a. Betriebsbeitrag theater uri, Kellertheater, Alpentöne.

## **340 Sport**

- 340.365.00 Diverse Sportveranstaltungen im Kanton Uri konnten von Beiträgen über insgesamt Fr. 13'350.00 profitieren. U.a. erhielt das Langlaufzentrum Unterschächen einen Beitrag von Fr. 5'000.00 für das Projekt "Technischer Schnee".

## **550 Behinderte**

- 550.365.01 Die Korporation Uri gewährt der SBU einen um 50 % reduzierten Bau-rechtszins für das Behindertenwohnheim, Schattdorf, was einem Beitrag von Fr. 19'125.00 entspricht.
- 550.365.02 Die SBU Uri erhielt wiederum den jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 in ihr Stiftungskapital.

## **590 Soziale Wohlfahrt Übriges**

- 590.365.10 Diverse soziale Institutionen wurden insgesamt mit Beiträgen von Fr. 10'980.00 bedacht. Die grössten Beträge bildeten dabei der Beitrag von Fr. 3'000.00 an die Stiftung Papilio sowie die Weihnachtsspende von Fr. 2'000.00 an die Fach- & Kontaktstelle für Spielgruppenleiterinnen FKS Uri.

## **750 Gewässerverbauungen**

- 750.361.00 Gemäss Wasserbaugesetz vom 30.11.1980, Artikel 29, ist die Korporation Uri verpflichtet, dem Kanton 10 % der Einnahmen aus Wasserzinsen als Entgelt für die Wasserbaupflichten abzuliefern. Dies ergibt für das Jahr 2018 einen Betrag von Fr. 198'381.20.

## **800 Landwirtschaftliche Liegenschaften (Bodenallmend)**

- 800.314.00 Diverse Unterhaltsarbeiten für Wasserzuleitungen, Unterhalt von Ställen, Liegenschaften, u.a. Seematt Seedorf, Stall Wyermatt Seedorf, Dachwasseranierung Wyt Allmend, Altdorf, Kostenanteil an Sanierung vernässte Stellen bei Parzelle Wipfli Marcel im Reussdelta.  
Die im Budget vorgesehenen Abrissarbeiten in der Hirschmatt wurden im Berichtsjahr nicht ausgeführt. Der Posten ist im Budget 2019 aufgeführt.
- 800.434.00 Mit Fr. 175'484.60 liegen die Benützungsgebühren um Fr. 95'484.60 über dem budgetierten Wert. Die grössten Einzelposten betreffen die Entschädigungen des KW Bristen sowie verschiedene Durchleitungsrechte z.G. der EWA AG, Swisscom und ASTRA.
- 800.434.20 Die Parkplatzgebühren von Fr. 58'980.40 beinhalten ordentliche Debitorenrechnungen von Fr. 21'455.00 sowie die bewirtschafteten Parkplätze bei den Bauergärten, Seedorf und beim Seegarten, Isleten. Die rege Parkplatznachfrage mit Unterstützung des Sommerwetters haben die kalkulierten Einnahmen um gut 15 % übertroffen.

## **801 Alpen und Weiden**

- 801.318.02 Die Sömmerungsbeiträge 2018 von total Fr. 88'821.30 betreffen diverse Direktzahlungen an verschiedene Heimkuhweiden. Der Eingang der Bundesbeiträge von total Fr. 96'859.60 wurde über das Gegenkonto Nr. 801.460.00 abgewickelt. Zu Gunsten der Korporation Uri verbleibt somit ein Betrag von netto Fr. 8'038.30
- 800.318.12 Das Alpkonzept Schafalpen Urner Oberland wurde im 2018 aktiviert. Die erfolgten Ausgaben betreffen den Aufwand des Büro Alpe (Cornel Werder). Die veranschlagten Projektkosten betragen total Fr. 80'000.00 (Kostendach), davon übernimmt das BAFU Fr. 40'000.00 sowie je hälftig Kanton und Korporation Uri Fr. 20'000.00.
- 801.361.00 Beitrag pro Jahr von Fr. 25'000.00 an das Projekt "Mehrjahresprogramm Urnerboden 2018 - 2020", zweckgebunden für die Infrastruktur Weiden.
- 801.365.00 Alp- und Bodenverbesserungsprojekte wurden durch die Korporation Uri mit total Fr. 278'263.35 unterstützt. Das Budget rechnete mit Beiträgen von Fr. 200'000.00. Die beiden grössten Posten betreffen die Teilzahlungen für den Neubau Alpgebäude Nideralp, Unterschächen sowie für die Alpkäse-rei "Usser Äbnet" Surenen.
- 801.365.10 An 59 Gesuchsteller (Vorjahr 65) wurden Beiträge für Schwendarbeiten ausgerichtet. Der Beitrag der Korporation Uri für Schwendgeldarbeiten im Jahr 2017 liegt bei Fr. 149'921.50. Gegenüber dem Budget, das aufgrund der im Frühling eingegangenen Gesuche erstellt wurde, reduzierten sich die Aufwendungen um gut Fr. 50'000.00 oder 25 %. Diverse Beiträge zur Bla-

cken- und Unkrautbekämpfung wurden ebenfalls über dieses Konto abgewickelt.

- 801.434.00 Mit Fr. 83'867.20 konnten die Benützungsgebühren gegenüber dem Budget mehr als verdoppelt werden. Zahlreiche Dienstbarkeitsverträge für Mobilfunkantennen von Swisscom, Salt, Sunrise sowie für die EWA AG wurden neu abgeschlossen oder verlängert.
- 801.434.10 Aus dem Viehauftrag resultierte ein Betrag von Fr. 114'878.20. Der Betrag liegt leicht unter Budget von Fr. 117'000.00.

## **802 Ruosalp**

- 802.314.00 Für den baulichen Liegenschaftsunterhalt in der Ruosalp wurden total Fr. 15'992.15 aufgewendet. Fr. 5'320.40 kostete die Alpwegsanierung Waldi-Gross Gadä und Fr. 9'851.75 betrug der Anteil der Korporation Uri an der Wiederinstandstellung der Strasse Sahli-Gross Gadä.
- 802.314.02 Die Ausführung des Wegsanierungsprojektes über die Ruosalper-Chulm wurde bis auf weiteres zurückgestellt. Der Betrag von Fr. 50'000.00 wurde unverändert ins Budget 2019 übernommen.
- 802.380.00 Damit die Rechnung der Ruosalp ausgeglichen ist, kann erfreulicherweise eine Fondseinlage von Fr. 35'006.40 vorgenommen werden. Dieser Betrag wird für künftige Investitionen in der Ruosalp verwendet.

## **803 Land- und volkswirtschaftliche Beiträge**

- 803.362.00 Die Beiträge für die Wasserversorgungen Brunni, Reservoir Rösti, Attinghausen sowie die Erneuerung der Wasserleitung Dorf Bristen der Wassergenossenschaft Eisten-Chäli betragen total Fr. 5'617.20.
- 803.365.30 Für Erschliessungen im Berggebiet wurden Beiträge von Fr. 233'775.40. Der budgetierte Betrag von Fr. 400'000.00 wurde somit zu knapp 60 % ausgeschöpft. Einige Projekte werden sich ins kommende Jahr verschieben.
- 803.365.35 An die periodische Wiederinstandstellung von Seilbahnen auf dem Gebiet der Korporation Uri wurden Beiträge von insgesamt Fr. 10'239.00 gewährt. Das sind Fr. 4'761.00 weniger als budgetiert.
- 803.365.61 Der für die Gewerbeausstellung Uri18 bereitgestellte Betrag von Fr. 100'000.00 wurde nicht ausgeschöpft. Nach Kostenbeteiligung der Korporation Ursern von Fr. 25'000.00 resultieren Nettokosten für die Korporation Uri von Fr. 93'882.85. Der volksnahe Auftritt der beiden Urner Korporationen am gemeinsamen Messestand mit der Riesenrad-Attraktion darf als sehr gelungen bezeichnet werden.

## **810 Waldungen**

- 810.362.00 Budgetierte Beiträge an diverse Korporations-Bürgergemeinden an den durch die Betriebsabrechnungen ausgewiesenen Strassenunterhalt im Betrag von Fr. 120'000.00. Weiter wurden der KBG Silenen Beiträge für die Sanierungen der Hornischwaldstrasse sowie der Waldstrasse Haggliisberg über total Fr. 2'327.35 ausgerichtet.
- 810.362.45 Die diversen Beiträge an Wald belaufen sich auf Fr. 27'673.80. Zum budgetierten Betrag von Fr. 5'000.00 wurden zusätzlich Fr. 15'000.00 an Wald Uri für den Uri18-Auftritt vergütet. Im weiteren wurde ein Beitrag von Fr. 9'500.00 für die Neugründung des Forstreviers Attinghausen/Seedorf (FAS) gesprochen.

## **900 Konzessionen**

- 900.410.00 Aus Wasserzinsen resultiert ein Betrag von Fr. 2'448'881.95. Dieser Betrag liegt um Fr. 18'881.95 über den Erwartungen des Engeren Rates. Die Wasserzinsen bilden die wichtigste Einnahmequelle der Korporation Uri.
- 900.410.04 Abgeltung des Kantons Uri gemäss Vertrag SNEE. Anteil KW Bristen Fr. 134'736.00.
- 900.410.10 Die Konzessionen aus Sand, Steinen und Kies liegen mit Fr. 221'819.45 um rund Fr. 135'000 unter Budget. Im Jahr 2017 konnten von der Hartsteinwerk Gasperini AG höhere Erträge von Fr. 94'915.30 verbucht werden. Diese Erträge gingen jedoch zu Lasten der laufenden Rechnung, was die Ab-

weichung im Jahr 2018 begründet. Die Einnahmen der Walker's Söhne GmbH für die Kiesausbeutung Urnerboden sowie der Baumann Epp Bau AG liegen in den Erwartungen. Die Steingewinnung Gütli läuft grundsätzlich aus und wird in Zukunft Deponie-Einnahmen generieren.

- 900.410.11 Die Konzessionsgebühr aus dem Steinabbau "Standel", Wassen, beträgt Fr. 100'509.35. Durch die bessere Auslastung resultiert im Vergleich zum Budget eine Steigerung um Fr. 55'509.35 (+ 123 %).
- 900.410.30 Aus der Schlackendeponie der ZAKU, Attinghausen, resultiert ein Ertrag von Fr. 120'706.60. Der Betrag liegt um Fr. 30'706.60 über den Erwartungen des Engeren Rates.
- 900.410.40 Gebühren aus Deponien der Kies AG Butzen, Amsteg; Walker's Söhne GmbH Urnerboden; Baumann Epp Bau AG "Gütli". Der budgetierte Betrag von Fr. 80'000.00 wurde um Fr. 21'236.15 überschritten.

## **901 Steuern**

- 901.318.10 Für die Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern zum Geschäftsjahr 2018 wird mit Fr. 116'953.80 gerechnet. Ein Steueranteil von Fr. 82'917.40 wurde bereits bezahlt.

## **940 Kapital- / Zinsendienst**

- 940.323.00 Die Fonds werden mit einem Zinssatz von 1,00 % verzinst. Dieser Zinssatz entspricht dem im Budget 2018 vorgesehenen Mindestzinssatz für die Verzinsung von BVG-Geldern.
- 940.421.00 Die Zinseinnahmen von Fr. 157'123.89 für Festgeldanlagen liegen knapp Fr. 6'000.00 unter der Budgetposition von Fr. 163'000.00.
- 940.422.00 Auch beim Ertrag aus Darlehen und Wertschriften wurden die Erwartungen des Engeren Rates nicht ganz erreicht. Die Mindereinnahmen von Fr. 15'277.07 gegenüber dem Budget widerspiegeln die anspruchsvolle Situation auf dem Geld- und Kapitalmarkt.
- 940.422.10 Die Dividendenerträge auf Beteiligungen konnten gegenüber der Prognose um Fr. 24'000.00 auf insgesamt Fr. 190'500.00 gesteigert werden. Insbesondere die Dividenden der KW Bristen AG und der KW Gurtnellen AG beeinflussen diese Position positiv.
- 940.424.00 Auf den Anlagen aus Fonds & Aktien konnten Buchgewinne von Fr. 47'970.00 (VJ Fr. 312'589.44) verbucht werden.
- 940.424.10 Die realisierten Kursgewinne betragen Fr. 20'289.00 (VJ Fr. 45'477.87).

## **941 Liegenschaften im Finanzvermögen (MFH Burgblock, Attinghausen)**

- 941.314.00 Die Hauptinvestition von Fr. 44'546.25 betreffen die 6 neuen Aussenparkplätze an der Burgstrasse 27, Attinghausen.
- 941.423.00 Die budgetierten Mieteinnahmen wurden mit Fr. 78'966.00 erreicht. Im kommenden Jahr erfolgt die Sanierung des Treppenhauses sowie die durch den Engeren Rat bewilligte Balkonsanierung.

## **942 Liegenschaften im Finanzvermögen (MFH Bauernhofweg 11 + 13, Altdorf)**

- 942.314.00 Bei Wohnungswechseln wurden kleinere Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Unterhalt und Reparaturen ergeben einen Betrag von Fr. 19'780.14.
- 942.423.00 Die Mieteinnahmen belaufen sich auf Fr. 208'000.00. Dieser Betrag liegt Fr. 3'000.00 über dem Budget. Die Ausfälle durch Leerstände betragen insgesamt Fr. 5'837.00.

## **943 Liegenschaften im Finanzvermögen (MFH Steinmattstr. 3, Altdorf)**

- 943.314.00 Bei den Parterrewohnungen mussten Teile des Sichtschutzes wegen Sturmschadens ersetzt werden. Bei den erfolgten Mieterwechseln wurden die Wohnungen bei Bedarf neu gestrichen. Beim Tor der Tiefgarage musste die Steuerplatte ersetzt werden. Gesamthaft konnten die Kosten tief gehalten werden. Der Budgetbetrag wurde nur zu einem Drittel ausgeschöpft.
- 943.423.00 Die Mieteinnahmen belaufen sich auf Fr. 177'187.50. Die zwei freigewordenen Wohnungen konnten innert Kürze wieder vermietet werden.

- 944 Liegenschaften im Finanzvermögen (MFH Mühlematte 1, Altdorf)**
- 944.314.00 Die geplante Erneuerung der Heizungsanlage wurde im Spätsommer abgeschlossen. Die Kosten der Josef Lussmann AG von Fr. 37'239.80 konnten mit rund Fr. 4'000.00 unter Budget gehalten werden. In der Waschküche wurde die gesamte WZU-Steuerung durch die EWA AG ersetzt.
- 944.423.00 Im 2018 erfolgte ein Mieterwechsel in der Attika-Wohnung. Dabei wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten vorgenommen. Die budgetierten Mieteinnahmen von Fr. 111'000.00 konnten mit Fr. 108'946.00 aus diesem Grund nicht ganz erreicht werden.
- 945 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen**
- 945.330.00 Durch die Korporation Uri erfolgten zwei Landkäufe von Zurfluh Franz, Liegenschaft "Seewadi" Erstfeld sowie von der Alptransit Gotthard AG Parzellen L314 und L1419 Erstfeld. Die Handänderungen waren nicht budgetiert und die Kaufpreise werden vollständig über Fondsentnahmen (Kto. 995.480.00) finanziert.
- 945.427.00 Die Baurechtsentschädigungen nach ZGB beliefen sich auf Fr. 311'728.80 und liegen mit 16,80 % über dem Budgetbetrag von Fr. 267'000.00.
- 946 Liegenschaften im Finanzvermögen „Kulturkloster“**
- 946.314.00 Mit Fr. 8'201.45 liegt der bauliche Unterhalt deutlich unter dem budgetierten Betrag von Fr. 30'000.00. Die vorgesehenen Arbeiten zur Sanierung des Dachwassers wurden auf 2019 verschoben.
- 946.318.00 Die externe Begleitung (Alpesa) zur Zukunftsplanung des Kulturklosters verursachte Kosten von Fr. 14'184.10 bei einem erwarteten Budgetaufwand von Fr. 10'000.00.
- 947 Liegenschaften im Finanzvermögen (MFH Bötzlingerstr. 24, Schattdorf)**
- 947.314.00 Der bauliche Unterhalt bewegt sich mit Fr. 5'371.15 bei gut 50 % des Budgets. Anschaffungen in ein Rasenroboterhaus sowie die Bepflanzung der Aussenanlage wurden getätigt.
- 947.423.00 Seit August 2018 sind sämtliche 9 Wohnungen vermietet. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Mieterträge um Fr. 114'790.00 auf total Fr. 196'650.00 gesteigert werden.
- 950 Korporationsnutzen**
- 950.366.00 Den Korporationsbürgern wird ein Korporationsnutzen von Fr. 5.00 pro Bürger ausbezahlt. Bei 20'922 Korporationsbürgern ergibt dies einen Betrag von Fr. 104'610.00.
- 990 Abschreibungen**
- 990.330.00 Fr. 41'800.00 = 1.50 % MFH Bauernhofweg 11/13, Altdorf  
 Fr. 26'500.00 = 1.50 % MFH Mühlematte 1, Altdorf  
 Fr. 87'700.00 = 1.50 % MFH Bötzlingerstrasse 24, Schattdorf  
 Fr. 14'100.00 = 3.00 % Kulturkloster, Altdorf  
 Fr. 1'050.00 = 1.50 % Wohnhaus Schächenmatt, Altdorf  
 Fr. 37'900.00 = 1.50 % MFH Steinmattstr. 3, Altdorf  
 Fr. 2'200.00 = 1.50 % MFH Burgstr. 27, Attinghausen  
Fr. 4'800.00 = 1.50 % Stollenanlage Ripshausen, Erstfeld  
 Fr. 215'850.00 = Total Abschreibungen
- 990.330.15 Die Korporation Uri konnte sich dem turbulenten Geschehen an den Aktienmärkten nicht entziehen. Das Börsenjahr 2018 weist das drittschlechteste Ergebnis seit dem Jahr 2000 aus und hinterlässt negative Auswirkungen mit einem Buchverlust auf Anlagen im Finanzvermögen von insgesamt Fr. 260'488.74 per Stichtag 31.12.2018.
- 990.331.00 Fr. 10'200.00 Abschreibung Restbuchwert auf Klimaanlage/Belüftung  
 Fr. 14'000.00 Abschreibung 3 % auf Verwaltungsgebäude, Altdorf.  
 Fr. 18'750.00 Abschreibung 25 % auf Liftanlage Altdorf.

*Auf Grund und Boden der Korporation Uri dürfen gemäss Merkblatt der Eidgenössischen Steuerverwaltung über das Konto Abschreibungen auf dem Anlagevermögen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben keine Abschreibungen vorgenommen werden!*

**995 Vorfinanzierungen**

995.380.00 Folgende Fondseinlagen wurden getätigt:

Fr. 20'000.00 Fonds Werke des Waldes

Fr. 2'606.00 Fonds Schwendgeld

Fr. 20.00 Fonds Liegenschaften (aus Landverkäufen)

Fr. 200'000.00 Fonds Kulturkloster

Fr. 500'000.00 Fonds Alp- und Bodenverbesserungen

995.480.10 Durch das unbefriedigende Börsenjahr 2018 werden die Buchverluste von netto Fr. 192'919.74 als Wertkorrektur dem dafür geschaffenen Fonds für Schwankungsreserven entnommen. Im Vorjahr konnte aufgrund des ausgezeichneten Börsenabschlusses eine Einlage von Fr. 355'682.31 getätigt werden.

**Ausserbilanzgeschäft / Bürgschaft**

Fr. 200'000.00 Bürgschaft für die Alpkäserei Urnerboden AG als Sicherheit für den Investitionskredit des Bundes. Die Laufzeit der Bürgschaft beträgt 10 Jahre. Die Bürgschaftsverpflichtung reduziert sich jährlich um Fr. 40'000.00.

Kurt Schuler, Verwalter

Ralph Lussi, Rechnungsführer

Altdorf, 26. Februar 2019